

M533: Klagschrift der Gesellschaft der alten Geschlechter zu Mainz gegen die Zweiundzwanzig von der Gemeinde

1r,1 in gotes namen âmen allermannelich sal wizzen . daz der rât zuo Meinze
unde zwêne unde zweinzic

1r,2 die sich iz ane nâmenvon einer gemeinede wegen . macheten mit ein /
einen briev / der mit der stete ingesigel

1r,3 besigelt ist / und swuoren den zûn heiligen stete zuo haltene / und tâten
dâr nâch allermannelichen beide arm

1r,4 unde rîche den selben briev ouch sweren / in dem selben brieve steit . âne
ander artikel die in

1r,5 dem brieve beschriben sint / daz man den rât solte lâzen in allen den êren
als sie mit dar kumen

1r,6 wâren und allermannelichen . dâr nâch macheten . liute . zumfte . und
quâmen in zumfte die nie in zumfte

1r,7 wâren kumen . dâr nâch giengen die jungen liute under den gademen mit
ander iren vriunden

1r,8 und macheten eine geselleschaf / durch vriden willen . âne aller leie argelist
. und âne alle geværde mit

1r,9 einer globede ein eit . und solte die selbe geselleschaf niet sîn wider den rât
oder wider die

1r,10 zwêne unde zweinzic / oder wider den voregenanden briev / den
allermannelich gesworen hât . und waz

1r,11 sie altes krieges . oder zweiunge hetten . des verzigen sie ûf ein und
macheten obe man in der

1r,12 geselleschaf . keinen man ledigen wolte . der en solte sich mit der
geselleschaf niet behelfen . und

1r,13 macheten ouch . wer in ire geselleschaf wolte kumen sîn dem hetten si es
wole gegunnet der

1r,14 ein biderbe man wäre geweset / âne die / die dâ geschuldiget wâren an dem
wîzen gelte . dâr

1r,15 umbe sô wurden ein teil irere vriunde in der geselleschaf dâr zuo bescheiden
/ obe keine zweiunge under

1r,16 in würde . daz sie daz guotlîche möhten under in rihten /. die geselleschaf
wart gemachet

1r,17 ûfe den donerestac nâch sancte Martînes tage / unde zuostunt . dô sie die
geselleschaf gemachet

1r,18 hatten / dô schicketen sie irere vriunde ein teil in den rât / und liezen sie
wizzen die selbe geselleschaf

1r,19 und dûhte sie guot sîn / und liezen sie och wizzen die zwêne unde zweinzic und sâten

1r,20 in wie die geselleschaf was / unde schieden alsô von in daz sie es guot dûhte . und niet dâr wider

1r,21 redeten / unde dâr nâch liezen si ez och wizzen alle die zumfte . die sie . bî ein vunden zuo der zît

1r,22 die selbe geselleschaf ûfe daz / obe in ieman anders von der geselleschaf sagete . daz sie wisten daz

1r,23 iz niet anders in wäre . danne als sie in selber sâten / und in der selben naht dô die geselleschaf

1r,24 gemachet wart / bewurben sich die zwêne unde zweinzic mit allen zumften und wâfeneten sich

1r,25 und wolten in der selben naht der gesellescheffe lîp und guot genomen hân . danne daz sie got

1r,26 behuote / und des morgen vruo an dem vrîtage / dô besluzzen sie alle die porten die umbe die stat

1r,27 geint / unde lûten zuo sturme unde hûfeten sich / unde understuonden der gesellescheffe lîp / guot /

1r,28 und êre an zuo gewinnenne / in den dingn daz sie ir kein sorge en hatten . und si ez unverschuldet

1r,29 gein in hatten / des quâmen sie gemeinlîche gewâfenet vüre diz münster mit iren banieren / dâ

1r,30 wâren ein teil der hêrren von deme râte inne / die vrâgeten die zwêne und zweinzic waz in würre .

1r,31 oder waz in bræste / dô antwarten die zwêne und zweinzic unde sprâchen . die jungen liute

1r,32 hetten zuo houfe gesworen / unde hetten drîzehen râthêrren under in gekoren / unde hetten gewâfenete

1r,33 liute hinesîte Rînes und dissîte Rînes . beide rîtare und knechte / und hetten och

1r,34 gewâfenete liute in der stat / und wolten die gewâfeneten liute die ûzwentic der stat wâren /

1r,35 in die stat gelâzen hân / und wolten die stat verrâten hân / und wolten den zwein

1r,36 und zweinzigen und der gemeinede lîp und guot genomen hân / daz die zwêne und zweinzic und

1r,37 die / die in den ûfsatz hulfen râten wole wizzent / daz des niet en was / und nie en wart / ob sie

1r,38 die wârheit wollen reden / dâr umbe sal man wizzen / daz die zwêne unde zweinzic . mit alsolichen

1r,39 ûfsetzen und mit anderen worten dâ niet ane en was sie besagit hânt gein einer guoten gemeinede /

1r,40 daz sie erzürnet ûfe sie wâren unde ergrimmet / des redeten die hêrrn von deme râte mit den

1r,41 zwein und zweinzigen und mit der gemeinede . daz sie mit einander giengen zuo den predigären

1r,42 in daz gewîhete klôster . und santen nâch iren vriunden in guoten triuwen daz sie quâmen zuo in

1r,43 in daz selbe klôster man wolte sie sprechen . nû hatten die hêrrn von deme râte geredet mit

1r,44 den zwein und zweinzig / swanne sie quæmen zuo den predigären / sô solten sie gein in des schultheizen

1r,45 hov und solten dâ inne verliben sîn alsô lange biz daz man ire reht und ire unreht

1r,46 ervaren hette . dô sie zuo den predigären quâmen / dô nâmen die zwêne unde zweinzig iren

1r,47 eit daz sie der biziht unschuldic wâren / der sie / sie ane gezigen hetten / über daz sô brâchen

1r,48 die zwêne unde zweinzig ire vorewerde die sie mit den hêrrn von deme râte hatten geredet /

1r,49 unde dwungen die / nâch den sie in guoten triuwen gesant hatten . daz sie úz dem gewîhreten

1r,50 klôstere ûfe den turn muosten gein / unde sprâchen . daz sie niet danne ûfe den turn solten gein

1r,51 danne biz daz / daz gemeine volc heim quæme / und solten danne zuostunt her wider abe gein ./

1r,52 und dâ giengen die zwêne unde zweinzig und die gemeinede mit den selben liuten an den turn

1r,53 gewâfenet als obe sie unrehte liute wâren geweset . und liezen sie ûfe dem turne ligen biz

1r,54 an den dritten tac / und des selben tages dô sie ûfe den turn quâmen . dô muosten sie und alle

1r,55 ire geselleschaf ire ïsern senden den zwein unde zweinzig / in ire gewalt . und in der zît dô sie

1r,56 ûfe dem turne lâgen / und man zwischen in und den zwei und zweinzig solte reden . daz sie úz

1r,57 dem gevangnisse quâmen / dô wart geschriuwen über sie . man solte sie lîplôs machen . als obe

1r,58 sie untætige liute wâren gewesen / kûme geredete man / daz sie von iedem gevangen einen bürgen

1r,59 nâmen / vüre tûsent pfunt / alsô / daz man solte teidingen mit den zwein unde zweinzig in

1r,60 ahte tagen nâch iren willen / oder daz sie gevangen wider in den turn quâmen / dâr nâch an

1r,61 dem næhesten meintage / santen die hêrrn von deme râte / und die zwêne und zweinzig nâch allen

1r,62 den / die in der geselleschaf wâren in guoten triuwen / die in der stat wâren . âne die . die gevangen

1r,63 wâren / daz sie quâmen zuo den predigären / dô die dar quâmen / die zuo dem mâle in der stat

1r,64 wâren / dô drungen die zwêne und zweinzig sie dâr zuo . daz sie muosten sweren . allez daz ïsern

1r,65 daz sie hatten ûfe den donerestac / nâch sancte Martînes tage / daz muosten sie antwerten . ûfe den

1r,66 næhesten dienstac / den zwein und zweinzig in ire gewalt . swâ si ez vore niet geantwertet en hetten /

1r,67 und muosten och sweren hinder ir sehse von den zwein und zweinzigen /
die sie wolten . und muosten

1r,68 och borgen vore gerihte umbe alsoliche biziht als die zwêne und zweinzic
zuo in hatten / wäre

1r,69 daz sache . daz sie / sie an wârer schult vunden hetten . oder ir keinen /
zwischen der zít und pfingesten /

1r,70 sô solten die sehse ûf iren eit / und ûf ire êre / ûfe sie gesazt hân waz sie
zítlich hette

1r,71 gedûht /. nâch dem daz sie verschuldiget hetten / wer des niet geliten wolte
hân / daz sie ûf in

1r,72 gesazt hetten / den sie an schult hetten vunden der möhte ûz Meinze
gevaren sîn mit sîneme varenten

1r,73 guote / drî tage nâch der zít . daz man in die buoze hette geheizen lîden .
mit guoten

1r,74 vriden / wär daz sache / daz die voregenanden sehse . keine schult
gesprochen hetten zwischen der

1r,75 zít und pfingesten / sô solten die voregenanden personen eides und
bürgeschaf und alles verbuntnisses

1r,76 ledic unde lôs sîn . und solten dâ enzwischen hân gehabet guoten vriden
lîbes unde quotes /

1r,77 dâr nâch in der selben wochen quâmen die êrbären liute von den steten /
von Wormeze . von

1r,78 Spîre / und von Frankenvurt / und underwunten sich zuo teidingene
zwischen den die gevangen wâren /

1r,79 mit irere geselleschaf . gein den zwein und zweinzigen . und vunden einen
wec . daz sehse von den

1r,80 drîn steten die dâ vore geschriben steint / maht solten hân / mit den sehsen
von den zwein und zweinzigen

1r,81 hinder die / die jungen liute vore gesworen hatten / alsô / wär daz sache .
daz die zwelive / an

1r,82 iemanne keiner leie wâr schult vunden hetten . in der voregenanden zít /
die solten geliten hân

1r,83 waz die zwelive ûf in gesazt hetten / den sie in wârer schult vunden hetten
/ züschien der voregenanden

1r,84 zít und pfingesten / der solte guoten vriden hân gehabet ûzer Meinze zuo
varne mit sîneme lîbe

1r,85 und mit sîneme varenten guote / drî tage nâch der zít / daz in die zwelive
die buoze hetten geheizen

1r,86 lîden / und solten die drî stete sie niet halten zuo burgeren / und in der
voregenanden zít solten

1r,87 sie alle guoten vride hân gehabet lîbes und quotes / und vore worten und
vore werken / wäre daz

1r,88 sache / daz die zít alsô vergangen wäre und die zwelive keine schult en
sprächen ûf die voregenanden

1r,89 geselleschaf sô solten sie eides und bürgeschaf und alles verbuntnisses ledic
und lôs sîn .

1r,90 sint die zít alsô vergangen ist daz die zwelive keine schult gesprochen hânt
ûfe die geselleschaf

1r,91 und sie eides und bürgeschaf . und alles verbuntnisses ledic und lôs sint /
dâr umbe sô ougent ir ein teil

1r,92 den êrbären wîsen liuten von den drîn steten / an die / die sache gegangen
ist / daz alle die geschihte

1r,93 die hier vore geschriben sint / daz die geschehen sint / wider reht und wider
der stete vride / briev / unde

1r,94 gesetze / daz arm und rîche gesworen hatten / und wider den briev den der
rât und die zwêne unde

1r,95 zweinzic / und sie und allermannelîch gesworen hânt / in eineme rehten
lantvride / und âne alle gerihte /

1r,96 dâr umbe sô klagent sie daz mit alsolicheme übergriffe . als an sie wider
reht gelahrt wart / die zwêne

1r,97 unde zweinzic sich gedrungen hânt in einen rât / und macheten
burgermeistere / daz wider der stete êre

1r,98 und vrîheit was / und ist . und wider gewoneheit / und wider den briev /
den der rât und die zwêne

1r,99 und zweinzic / und sie und allermannelîch gesworen hât / in dem selben
brieve steit / âne ander artikel

1r,100 die in dem briewe steint / daz die zwêne unde zweinzic / und die ganze
gemeinede / allermannelîchen sulen

1r,101 lâzen in allen den êren als sie mit dar kumen wâren / och mî sô brâhten
ez die zwêne und zweinzic

1r,102 dâr zuo / daz die gemeinede in sweren muosten / bestentic zuo sîne / daz
wider der stete êre was und ist /

1r,103 und drungen manigen biderben man die niet in zumften en wâren / daz die
in zumfte muosten kumen

1r,104 und hinder sie sweren muosten . daz wider der stete êre was und ist / und
drungen ie die zumft / daz

1r,105 sie in ein sunder ingesigel muosten machen / über die ingesigele alle
macheten die zwêne und zweinzic

1r,106 ein ingesigel von aller zumfte wegen / und besigelten dâ mite einen briev /
der wider der stete êre und

1r,107 vrîheit was und ist / anderwerbe klagent sie / daz die zwêne und zweinzic .
und ire helfær drungen

1r,108 die hêrrn von deme râte dâr zuo / daz sie in der stete ingesigel muosten
geben / und die slüzzele zuo

1r,109 der stete vrîheit . die der geselleschaf iren alteren dicke sûr was worden zuo
gewinnenne und zuo behaltene /

1r,110 und dâr ûf lîp und guot dicke gelahrt hatten / och drungen sie die hêrrn
von deme râte

1r,111 dâr zuo . daz sie den zwein und zweinzigen / geben muosten die slüzzele
zuo dem geschütze daz wider

1r,112 iren eit was und ist / och klagent sie / daz sie mit der stete ingesigele
briewe besigelt hânt

1r,113 und die gesant hân . unseme hêrrn dem keisere / daz an ire êre gienc / und
mit solichen unrehten

1r,114 ûfsetzen und mit worten die niet wâr en wâren / erwurben sie an ireme
briewe . dâ . mite sie understuonden

1r,115 der geselleschaf êre und guot an zuo gewinnene / och klagent sie / daz sie brieve santen

1r,116 och unseme hêrrn dem keisere und schuldigeten sie in den selben brieven des / des niet wâr en

1r,117 was und bâten in och in dem selben brieve / daz er gebüte den hêrrn und den steten / daz sie ir

1r,118 keinen hûsten oder hielten . und understuonden dâ mite sie wider reht des landes zuo verwîsene

1r,119 unde zuo vertrîbene /. och mî hânt sie besigelt mit dem selben ingesigele brieve an die stete . daz die

1r,120 geselleschaf ire îsern in williclîche gâben und antwerteten / des niet en was wande sie drungen

1r,121 sie dâr zuo / daz si ez in mit eide muosten geben /. och klaget die geselleschaf / daz die zwêne und

1r,122 zweinzie und ire helfære / sie gedrungen hânt von der vrîheite / die sie hânt von dem stiffe und von

1r,123 dem bischove . daz ist an ireme dienestrehte / und an ireme hûsgenôzenrehte / und an ireme gademe

1r,124 rehte / des sie sunderlingen vrîheit hânt / von eineme stiffe und von eineme bischove / unde hânt sie

1r,125 gedrungen ûze maniger guoter gewonheite und êren / die ire alterene ûfe sie brâht hatten /. och mî

1r,126 sô klagent sie sunderlingen / von den snîdæren / die dâ gelobet hânt mit triuwen an eides stat die gademe

1r,127 zuo êrene und zuo vürderne . und zuo warnene vore ireme schaden / daz hânt sie gebrochen / und hânt selber

1r,128 gewant gesniten / des sie niet tuon en solten wande iz ist wider der gademe vrîheit / und wider

1r,129 der snîdær gelübde /. och klagent sie daz die zwêne und zweinzie / oder ire helfære / meister Spîræren

1r,130 den steinmetzen vertriben hânt von sîner narunge / durch unrehtes ungunstes willen / den sie

1r,131 zuo in hatten /. och klagent sie / daz sie meister Wilhelm den steinmetzen gewuntet gevangen

1r,132 und vertriben von sîner narunge hânt wider reht / durch unrehtes ungunstes wizzen / den sie zuo

1r,133 in hatten /. och klagent sie . daz sie den vriden gebrochen hânt / den die drî stete gereit hatten /.

1r,134 mit dem êrsten / daz Süezemunt in dem münstere redete wider biderbe liute offenbärlîche / "hette man

1r,135 der geselleschaf rehte getân / man hette sie halp ertrenket / und halp enthöubetet /" och klagent

1r,136 sie daz Pêter Jude vertriben wart wider reht / der in dem selben vriden solte sîn / und sie sîn

1r,137 îsern und sînen eit genomen hatten / och quam Süezemunt und sîne helfære in Hennelenes hûs zuo dem

1r,138 Korbe / und heimsuochten in bî naht mit gewâfeneter hant / und dröuweten ime / vünde er

1r,139 keine geselleschaf in sîneme hûse / er muoste tuon daz er nôte tete /. och klaget Emeche des schultheizen

1r,140 Emmerchen sun klagelîche / und och ander sîne vriunde / zuo vorderst gote von himelrîche / unde

1r,141 dâr nâch den êrsamen liuten ûfe die / die sache gegangen ist . von den zwein und zweinzigten / unde

1r,142 von iren helfären / daz die macheten eine arclîche houfunge / des wart der schultheize gewarnet

1r,143 daz er balde vlühe úz sîneme hove / en tete er des niet / er und allez daz in sîneme hove wære / muosten

1r,144 lîp und guot verloren hân / unde zuostunt dâr nâch dô er gewarnet wart / dô quâmen die

1r,145 zwêne und zweinzic / und ire helfære / mit irere houfunge mit gewâfeneter hant / und mit ûf gerahten

1r,146 banieren / bî naht und bî nebele in den dingen daz er an sînem bette lac / und niemannes kein

1r,147 sorge en hatte / und dô er daz geschelle hôrte / dô muoste er sich machen úz sînem bette . barvuoz und

1r,148 blôzhöubet in eineme wambeise / unde lief alsô barvuoz und blôzhöubet úz sîneme hove in kalten

1r,149 wetere und in eineme grôzen snê über sancte Stephanes berc / und quam vüre ein sînes vriundes hûs

1r,150 und ervrôs aldâ vore dem hûse êr danne er in würde gelâzen / und starp dâr nâch in den zehen

1r,151 tagen / daz ich Emeche und mîne geswisterîde / und ander mîne vriunde niemer verwinden kunnen

1r,152 noch en mügen /. dâr nâch quâmen ein teil von der geselleschaf gein Frankenvurt in die niuwe

1r,153 messe unde en wolten niet wider heim . wan sie wâren besorget / obe kein irere vriunde iemannen von

1r,154 Meinze leidigete / daz sie oder ander ire vriunde des in gulten / des erbâten sie die hêrrn von deme râte

1r,155 von Frankenvurt / daz sie ir zwêne abe hine schicketen gein Meinze / den wart zuo Meinze in deme râte

1r,156 ein vride mit eide gelobet von ir aller wegen wär ez daz ieman brâche / des en solte nieman

1r,157 entgelten / danne der selpschuldige mit der stete bezzerunge . unde der selbe vride wart och

1r,158 gebrochen ûfe den palmetac / mit namen an Hennekene Jakobes sune zuo dem Vrosche / daz Süezemundes

1r,159 neven und sîne knechte in wunteten daz er kûme genas / die selben Süezemundes knechte und

1r,160 neven jageten ûfe die selbe zît mit swerten und mit mezzären / daz was mit namen / Anze zuo deme

1r,161 Râte . Peterman zuo dem Humbrehte / und Menneken zuo dem Danke und Riefe und Klesechen Reisemannes

1r,162 süne . umbe soliche unrechte gewalt die an sie gelahrt wart in eineme rehten vriden . und och in dem

1r,163 vriden der den hêrrn von Frankenvurt gelobet wart / mit eide in eineme offenen râte zuo Meinze / dâr

1r,164 umbe sô riten sie ûzer der stat wande sie niet en wisten waz man mit in beginnen wolte / dâr umbe

1r,165 sal man wizzen umbe alsoliche unmezlîche unrehte gewalt . die an die voregenande geselleschaf / und an ire

1r,166 vriunde dicke gelahrt wart / mit worten und mit werken / und sie lîbes und guotes alle zît beide tac

1r,167 und naht in sorgen wâren / dâr umbe muosten sie ûzer der stat varen / der vrîheit und der êre iren alteren

1r,168 dicke sûr ist worden zuo gewinnene und zuo behaltene / und umbe daz sie ire êre wolten verantwerten

1r,169 an allen steten / und niet durch keiner leie schulde willen / ouch klagen sie / daz die zwêne und zweinzic .

1r,170 den steten ouch geschriben hânt von in / daz sie vrevellîche kumen sîn und getân haben wider

1r,171 den briev / den der rât und die zwêne und zweinzic / und dâr nâch allermannelich gesworen hânt / âne

1r,172 ander artikel die sie ouch geschriben hânt / der sie ouch unschuldic sint / und wollent zuo brengen / daz

1r,173 die zwêne unde zweinzic und ire helfær den voregenanden briev gebrochen hânt / und sie niet / dâr an

1r,174 daz sie den rât drungen über daz sie gesworen hatten / und dâr an daz sie die sluzzele zuo den porten

1r,175 wolten hân / und ander sloz dâr ane macheten / ouch tâten sie die dienære abe den die porten bevolhen

1r,176 wâren / und sazten sie dienær dâr die in swuoren / alsô daz . sie der porten und der türne gewaltic

1r,177 wurden und noch sint ouch sazten sie abe die dienære die an dem ungelte wâren / die biderbe liute

1r,178 wâren / und nâmen sich ouch selber ane zuo rihtene / daz allez wider iren eit ist und wider

1r,179 den briev / âne ander artikel / die beide beschriben und unbeschriben sint /

1r,180 ouch klagent sie daz zuo eteslîchen zîten sich der rât wolte mîren / und die zwêne und zweinzic

1r,181 niet en wolten / daz man keinen von der geselleschaf næme / unde understuonden in dâ mite ire êre zuo

1r,182 swechene ouch klagent sie / daz sie gezigen wurden / von den zwein und zweinzigen / unde von iren helfären .

1r,183 daz sie wâren heimelîche zuo Meinze kumen in klôstere unde in hove gewâfenet ûf ire unwaegestez /

1r,184 des wurden sie gesuocht in den selben klôsteren und in den höven / dâ man ouch in unreht

1r,185 ane teit / ouch klagent sie / daz die zwêne und zweinzic und ire helfære / in daz ire vore gehalten

1r,186 hânt wider reht / und in daz verderbet ist . und sie des grôzen schaden hânt / in den dingen / daz

1r,187 sie in alles rehtes gehôrsam wâren / zuo gebene und zuo nemene / und iz die stete vüre sie buten

1r,188 ouch klagent sie / umbe daz röubârs süne / ire vriunde niet sweren en wolten hinder die zwêne

1r,189 und zweinzic / und ire helfær / dâr umbe sô stigen sie in iren hov / und heimsuochten sie / und wunteten

1r,190 ir einen ûf sînen bette bî naht / und viengen in und vuorten in ûf den turn / dâr nâch

1r,191 zigen sie in eines mordes / daz er zuo brâht hât / daz er des unschuldic ist / und er dâr zuo ein

1r,192 pfaffe ist ouch sageten sie / die zwêne und zweinzic / und ire helfære / zuo der Sumerwünne wäre ein

1r,193 loch durch der stete mûre gebrochen ûfe der stete schaden / und wart vunden daz des niet en

1r,194 was ouch klagent sie / daz iren vriunden ein teil daz ire genomen ist / ûzwentic und innewentic /

1r,195 âne gerihte und wider reht / die in niet widersaget en hatten / noch keinen schaden

1r,196 hatten getân ouch klagent sie / daz irere vriunde knehte ein teil Jordânes und Hennekenes

1r,197 sînes bruoders / gewunt und geslagen wurden /. in dem rehten vriden / dô man den tac leistete

1r,198 zuo sancte Viktore ouch klagent sie / daz die zwêne und zweinzic / iz dâr zuo brâhten / daz

1r,199 beide vrouwen und manne bedwungen wurden / daz nieman en getorste sagen / daz in unrehte

1r,200 wäre geschien / oder geschähe / die iz wole wisten daz in unreht geschach / weliche daz sageten

1r,201 daz sie reht hetten / oder waz rehtes sie buten / oder geboten hetten / die vertriben sie der

1r,202 stat / oder brâchen in gelt abe / daz in zuo swære was / wider reht und wider alle *bescheidenheit /

1r,203 anderwerbe sô klagent sie / den êrbären wîsen liuten / an die sie irere sache gegangen

1r,204 sîn / und alle der wernden / daz die zwêne und zweinzic / und die in den rât gâben

1r,205 die sie wole wizzent wer die sint / unreht von in gesaget hânt / und sie verworren hânt

1r,206 gein einer gemeinede / den sie nie leit hatten getân / oder sie in wider / und den sie gerne

1r,207 dineten / und sie in wider / und die ire alterene in êren und in vriden gehalten hatten / unde

1r,208 sie hatten gehovet / hetten die zwêne und zweinzic / und die in den rât gâben / die hêrrn von deme

1r,209 râte und ire vriunde / in den êren und in der vriheit gelâzen / als iz von alter an sie kumen was /

1r,210 alle die schult / die / die stat schuldic was wäre alsô bestalt worden / daz die stat in êren

1r,211 wäre verliben / und die gemeinede der schulde halp niemer verdorben wäre
. ouch klaget Eberhart

1r,212 kauwerzîn / daz Dilen Kappelære / eineme rihtære zuo Frankenvurt / von
sînen wegen / ein

1r,213 reht vride gelobet wart von Jakobe îsenmengær / daz er Emmerchen
Bodechen gerihten solte

1r,214 und reht geben und nemen solte / dô er ime daz reht getet / dô lief der
selbe voregenande Emmerche /

1r,215 mit sîner geselleschaf / mit gewâfeneter hant in sînen hov / und wolten
ime lîp

1r,216 und guot genomen hân /. ouch klagent sie / daz die zwêne und zweinzic /
und die / die in den rât gâben / mit solicheme

1r,217 niuwen ungewonlîchen kuppel / und mit niuwen zumften / die stat in
alsolichen unvriden brâht

1r,218 hânt / daz nieman beide pfaffen und leien / kristene und juden sicherlîche
in der stat wonen

1r,219 mac / er en müeze tac und naht lîbes und quotes in sorgen sîn / des niemê
keine nôt zuo

1r,220 Meinze en geschach

1r,221 sint der zît / daz die zwêne und zweinzic / und die / die in den rât

1r,222 hânt gegeben / soliche grôze übergriffe und unrehte gewalt an sie gelahrt
hânt / wider reht

1r,223 und wider iren eit / und hânt sie dâ mite gedrungen in grôze kost / und in
grôzen schaden

1r,224 und hânt nâch iren êren gestanten / und sie iz unverschuldet hânt /. dâr
umbe bitent sie die

1r,225 êrbären wîsen liute / ûfe die . die sache beidersît gegangen ist / daz sie an
sehen ire wîsheit

1r,226 und ire êre / und irere sêlen heil / und dâr zuo denken und tuon / daz in
ire grôze smâchheit und

1r,227 ire grôze kost / und ire grôze schade abe werde geleit / alsô / als si es vore
gote verantwerten wollen /

1r,228 und vürewert râten und helfen / wie daz die stat bestalt werde mit biderben
vridesamen

1r,229 liuten / die ire êre und ire eide gerne halten / daz arm und rîche / und der
stat / und dem

1r,230 lande nützelich sî / und mit vriden leben mügen /.